

ameublement — en matière de toilette etc. etc. etc.

Die äusserst elegante Ausstattung macht das Buch zu Geschenken für junge Damen sehr geeignet.

Ich liefere nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. August 1874.

Fr. Ebhardt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

Nur hier angezeigt.

[33290.]

Technischer Verlag

von

J. A. Mayer in Aachen.

Im Monat September gelangt zur Ausgabe und wird ausnahmslos nur auf Verlangen versandt:

Vorträge über Eisenbahnbau

am

Polytechnikum zu Aachen

von

A. v. Kaven,

Direktor d. K. rhein.-westph. Polytechnischen Schule.

Zwanzig Tafeln Skizzen
enthaltend

**Disposition von Brücken und
praktische Details.**

Zum Gebrauch bei den Uebungen
im Projectiren von Eisenbahnen
für die Polytechniker.

Zweiter Abdruck.

Preis 1 fl 24 Sg ord. mit 25 % Rabatt.

Nachdem die erste Auflage bis auf wenige Exemplare vergriffen, hat der Herr Verfasser mir die Veranstaltung dieses 2. Abdrucks, welcher durch ein einleitendes Vorwort vermehrt ist, und den Namen des Autors auf dem Titelblatte trägt, gestattet. Erfahrungsmässig findet diese Arbeit nicht nur bei Polytechnikern, sondern auch bei praktischen Ingenieuren vielfach Käufer. Auch dürfte sich die Anfertigung einer Continuationsliste empfehlen, da, wie aus der Vorrede hervorgeht, eine Reihe ähnlicher Arbeiten zu den Vorlesungen über Eisenbahnbau des Bau-raths von Kaven in kurzen Fristen folgen werden.

Die mässige Auflage, sowie der begrenzte aber sichere Abnehmerkreis gestatten mir nur, jeder Handlung so viele Exemplare à cond. zu liefern, als von derselben gleichzeitig fest bestellt werden.

Aachen, 30. August 1874.

J. A. Mayer.

[33291.] In kurzem erscheint bei uns:

Aus dem Nachlaß des Fürsten von
Pückler-Muskau:

Briefwechsel und Tagebücher

des Fürsten

Hermann von Pückler-Muskau.

Herausgegeben

von

Ludmilla Affing-Grimelli.

5. Band.

Briefwechsel zwischen Pückler und Alexander
von Humboldt.

Briefwechsel zwischen Pückler und Heinrich
Heine.

Preis 9 fl ord., 6 fl 75 S netto, 5 fl 40 S
baar.

Alle Handlungen, welche uns ihren Bedarf
noch nicht angegeben haben, ersuchen, dieses bald
thun zu wollen, damit in der Zusendung keine
Verzögerung eintritt.

Der 6. Band ist in Vorbereitung und ge-
langt im November zur Versendung.

Berlin, im September 1874.

Wedekind & Schwieger.

[33292.] Berlin, den 20. August 1874.

P. P.

Hiermit habe ich die Ehre, Sie davon
in Kenntniss zu setzen, dass vom 1. October
1874 ab in meinem Verlage eine neue
humoristische Wochenzeitschrift, der

Flitzbogen

erscheinen wird.

Derselbe soll für Norddeutschland
das sein, was für Süddeutschland die
Fliegenden Blätter sind. Zu diesem
Behufe haben sich die ersten und besten
Kräfte Berlins vereinigt, um wirklich etwas
Künstlerisches zu bieten; der geistige Theil
wird ebenfalls von den ersten Schriftstellern
bearbeitet; die Ausstattung wird nichts zu
wünschen übrig lassen.

Das Blatt erscheint jeden Montag
und werde ich dafür Sorge tragen, dass Sie,
wenn nicht früher, doch mindestens zu
gleicher Zeit, wie die Post liefern können.

Der Preis beträgt pro Quartal 25 Sg ord.,
18 Sg netto; auf 10 Exemplare gewähre
ich 1 Frei-Exemplar.

Von Exemplaren, die Sie durch die Post
beziehen, vergüte Ihnen bei Einsendung der
Post-Quittung die Rabatt-Differenz.

An Vertriebsmitteln stelle Ihnen zur
Verfügung:

Prospecte,

Probenummern,

Inserate auf halbe Kosten,

und wollen Sie solche (auf nebenstehendem
Zettel) schleunigst verlangen.

Ich erlaube mir Sie noch besonders
darauf aufmerksam zu machen, dass der
„Flitzbogen“ gern von Architekten
etc. gelesen werden wird, da einer der
grössten Architekten Berlins Hauptmitarbei-
ter ist; ausserdem wollen Sie bei Versen-
dung von Probenummern die Familien ohne
Unterschied der Religion, die Leseinstitute,
Cafés etc. berücksichtigen.

Für Eisenbahn-Buchhandlungen

dürfte sich der Einzelverkauf der Nummern
(à 1 $\frac{1}{2}$ Sg baar) besonders lohnend er-
weisen.

Sollten Sie mir Vorschläge zu beson-
ders umfassenden Manipulationen ma-
chen können, so bitte um deren umgehende
Mittheilung.

Meine Commission für Leipzig hat Herr

Ernst Heitmann

zu übernehmen die Güte gehabt und wird
solcher alle eiligen Bestellungen sofort
effectuiren.

Mein Unternehmen dem Wohlwollen der
Herren Sortimenter bestens empfehlend,

zeichne

Hochachtungsvoll

Philipp Manaigo.

Alexanderstrasse 40.

Strzecha.

[33293.]

Anfangs September 1874 erscheint Nr. 1
der als Fortsetzung meiner „Strzecha“ an-
gekündigten Wochenschrift:

Tydzien literacki.

Prospecte stehen auf Verlangen zu Dien-
sten, desgleichen Nr. 1 in mässiger Anzahl
à cond.

Handlungen, welche Abonnenten auf
Strzecha hatten, erhalten auf Verlangen
eine, die letzte Continuation übersteigende
Anzahl von Nr. 1 à condition.

Abonnement: ganzjährig 8 fl , halbjährig
4 fl , vierteljährig 2 fl loco Lemberg.

Rabatt 20 % gegen baar.

Mit Postversendung ausserhalb Oester-
reichs: vierteljährig 2 fl 10 Ng =
1 fl 28 Ng netto.

Bedarf von einzelnen oder wenigen
Exemplaren kann von Hrn. J. K. Żupański
in Posen bezogen werden.

Bei grösserem Bedarf bitte sich direct
mit mir zu verständigen.

Lemberg, 30. August 1874.

F. H. Richter.

Lucrative Neugier.

[33294.]

Briefe über Freimaurerei

von

Kanzleirath Fischer.

Preis ca. 20 Ng .

Der Verfasser, eine in freimaurerischen Krei-
sen seit Jahren bekannte und hochgeschätzte Per-
sönlichkeit, bietet in diesem demnächst erschein-
enden Werke

jedem Gebildeten

einen interessanten Einblick in das wahre Wesen
der Freimaurerei. Durch seine klare und warme
Sprache weiß er Jeden, der das Buch in die
Hand nehmen wird, dauernd zu fesseln, so daß
ich den Herren Collegen, da auch die Ausstattung
elegant sein wird, einen guten und leichten
Absatz verbürgen kann.

Die Versendung geschieht nur auf Ver-
langen. A cond. 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ % und
13/12; alle bis 1. Octbr. eingehenden
Baarbestellungen expedire ich mit 40 %
und 7/6.

Paul Strebel's Verlag in Gera.